

Heizen mit Kohle, Holz oder Pellets?

Telefonforum mit Schornsteinfegern

Erfurt. Was ist zu beachten, wenn zu Hause ein Kaminofen eingebaut und betrieben werden soll? Wo darf er stehen? Sind auch offene Kamine zugelassen? Kohle oder Holz, Scheite oder Pellets – womit heizt es sich am besten?

Beim Telefonforum unserer Zeitung mit der Thüringer Schornsteinfegerinnung am heutigen Donnerstag geht es um Emissionsgrenzwerte und Austauschfristen für Kaminöfen, aber auch um Hinweise zum Umgang mit festen Brennstoffen sowie mit Gas- und Ölheizungen, um hoheitliche und nichthoheitliche Tätigkeiten des Schornsteinfegers und natürlich um das Glück – schließlich gelten Schornsteinfeger als verlässliche Glücksbringer.

Landesinnungsoberrmeister Marco Beierlein aus Greiz und Bezirks-schornsteinfeger Rüdiger Speck aus Bad Langensalza beantworten Ihre Fragen. *ig*

Telefonforum heute von 10 bis 12 Uhr unter der Nummer **0361 / 227 5678**

Lottozahlen

6 aus 49: 8 – 19 – 29 – 35 – 41 – 49
Superzahl: 7
Super 6: 5 2 4 9 7 5
Spiel 77: 1 2 8 8 0 0 7
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Telefontarife

Günstige Call-by-Call Anbieter ohne Voranmeldung

Ortsgespräche

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/min
0-7	01028	Sparcall	0,1
	01052	01052	0,89
7-12	01038	tellmio	1,49
	01097	01097teleco.	1,52
12-19	01038	tellmio	1,49
	01097	01097teleco.	1,62
19-24	01052	01052	0,89
	01013	Tele2	0,94

Mobilgespräche

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/min
0-24	01052	01052	1,75
	01038	tellmio	1,79

Ferngespräche (Inland)

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/min
0-7	01028	Sparcall	0,1
	01088	01088teleco.	0,49
7-18	010012	010012	0,63
	010088	010088	0,71
18-19	010012	010012	0,63
	010088	010088	0,71
19-24	01097	01097teleco.	0,89
	01013	Tele2	0,94

Alle Angebote mit Tarifsansage und mindestens im Minutenakt. Stand: 18.11.20. Alle Angaben ohne Gewähr.  Quelle: www.telstarf.de

Umweltfreundlichere Verpackungen

Forschungsinstitut in Rudolstadt will in neuer Anlage Hochleistungskunststoffe entwickeln

Von Tino Zippel

Rudolstadt. Große Flachbildfernseher werden in schaumgepolsterten Verpackungen befördert, damit sie beim Transport keinen Schaden nehmen. In Rudolstadt arbeiten Wissenschaftler daran, dass diese Kunststoffe künftig bioabbaubar sind und auf dem Komposthaufen entsorgt werden können. Ein am Mittwoch eingeweihtes Technikum des Thüringischen Instituts für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) bietet die technische Basis für solche Entwicklungen.

Dauerleihgabe von Nürnberger Unternehmen erhalten

Das Thüringer Wirtschaftsministerium unterstützt die 1,5 Millionen Euro teure Investition mit einer Million Euro. Die Leistritz Extrusionstechnik GmbH Nürnberg stattete das Technikum mit drei Doppelschnecken-Extrudern aus und überlässt eine davon dem Institut als Dauerleihgabe. „Wir wollen daran teilhaben, wenn Materialien der Zukunft entwickelt und erarbeitet werden“, sagt Unternehmenschef Anton Fürst, der eine langfristige Kooperation mit dem TITK anstrebt.

So plant Leistritz, seine Kunden für die Prozessentwicklung nach Rudolstadt zu vermitteln. „Wenn einer der weltweit führenden Anbieter von Extrusionstechnik sein exzellentes Anlagen-Know-how bei uns in Thüringen platziert, dann spricht das nicht nur für das große Vertrauen in unsere Polymer-Kompetenz, sondern auch für den Freistaat insgesamt als Wirtschaftsstandort“, sagt TITK-Direktor Benjamin Redlingshöfer.

Mit der Anlage will das TITK aktuelle Forschungsergebnisse schnell in neue Materialien und Bauteile für konkrete Industrieanwendungen überführen. Aktuell arbeitet das Institut in der Polymere-



Ein Spezialmaterial zur Wärmedämmung beim Transport von Organpenden verlässt einen neuen Extruder im Technikum des TITK Rudolstadt: Anton Fürst (rechts), Geschäftsführer der Leistritz Extrusionstechnik GmbH Nürnberg, überlässt die Anlage dem Institut und seinem Direktor Benjamin Redlingshöfer als Dauerleihgabe. FOTO: TINO ZIPPEL

thanforschung unter anderem an Leichtbauschäumen und Beschichtungslösungen. Beim selbst entwickelten Bio-Schmelzklebstoff Caremelt steht die Überführung in industrietaugliche Prozesse an.

Möglich machen dies zwei spezielle Extruder mit Nebenapparaturen, wie etwa einer Vakuum-Entgasung und einer Schmelze-Rückführung. In einer der Maschinen lässt sich die Polymermasse im Kreislauf führen. „Damit gelingt es, die Polyurethane über eine längere Zeit thermisch und mechanisch zu bearbeiten. Das ist nötig, um hohe Molekularmassen aufzubauen“, sagt Frank Meister, Leiter der Abteilung Native Polymere und Chemische Forschung. Mit dem zweiten Extruder

können der geschmolzenen Polymermasse Gase zugeführt werden. So lassen sich etwa bioabbaubare Schäume auf Stärke-Basis produzieren. „Sie können für so genannte Verpackungschips, schüttfähige Polstermaterialien und vieles mehr Verwendung finden“, erläutert Meister.

Gefährliche Stoffe aus Herstellungsprozess verbannen

Die Forscher wollen einen Herstellungsprozess für den Kunststoff Polyurethan entwickeln, der ohne das gesundheitsschädliche Isocyanat auskommt. Diese flüchtigen, hochreaktiven und toxisch wirkenden Verbindungen können vor allem für Mitarbeiter bei Pannen im

Herstellungsprozess gefährlich werden, während sie im Endprodukt nicht vorhanden sind. „Die Herstellung dieser Nicht-Isocyanat-Polyurethane ist bislang nur unter Laborbedingungen gelungen“, sagt Redlingshöfer. Die neuen Anlagen bieten nun die Chance, bei der Entwicklung und Produktion im größeren Maßstab voranzugehen. Die Rudolstädter Entwicklung kommt künftig vor allem dem Personal in Fabriken und der Umwelt zugute.

Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) lobt das Institut: „Mit der Investition baut das TITK als größte wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung Thüringens seine Kompetenzen im Bereich der Kunststoff-Forschung weiter aus.“

Förderanträge für Investitionen rückläufig

Land hat bis Ende Oktober 105 Millionen Euro zugesagt. Minister bleibt optimistisch

Von Norbert Block

Erfurt. Die Zahl der Förderanträge für Investitionen in Thüringen ist in den vergangenen Monaten deutlich zurückgegangen. So hat das Land Thüringen bis Ende Oktober insgesamt 105 Millionen Euro aus den Mitteln der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) als Zuschuss für Unternehmer und Existenzgründer zugesagt. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 128 Millionen Euro, also gut 20 Prozent mehr. Dieser Trend lässt sich auch an der Zahl der Förderanträge belegen. Waren es in den ersten zehn Monaten des vergangenen

Jahres 147, sind es auch in Folge der Corona-Pandemie bislang nur 111. Das ist ein Rückgang von 25 Prozent.

Das Thüringer Wirtschaftsministerium und die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) sehen dennoch ein hohes Interesse für den Standort. „Die Investitionsneigung der Wirtschaft ist weiterhin hoch, die Nachfrage nach Landesförderung ungebrochen“, erklärte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD). Er gehe derzeit nicht von einem Einbruch bei den Investitionsaktivitäten der Thüringer Unternehmen aus. Diese Einschätzung wird durch die mit der Investorengewinnung betraute LEG ge-

teilt. „Unser Ansidlungsgeschäft zur Gewinnung auswärtiger Unternehmen gibt auch in diesen schwierigen Zeiten Anlass zum Optimismus“, sagte Geschäftsführer Andreas Krey bei der digitalen Jahresveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft kommunaler Wirtschaftsförderer (AGKW). „Wir gehen davon aus, durch die Akquisition von Investoren wirtschaftliche Rückschläge, welche die vergangenen Monate mit sich brachten, gut kompensieren zu können.“ Im Rahmen der Veranstaltung kamen 150 Beschäftigte der Wirtschaftsförderung aus Landkreisen, Städten und Gemeinden zusammen, um sich über Entwicklungen in ihrem Arbeitsfeld zu

informieren und auszutauschen. Die LEG verwies auf diverse Ansiedlungsentscheidungen: So hätten Amazon, Daimler Truckstore, Papacks Sales oder Antennentechnik Bad Blankenburg jüngst angekündigt, sich in Thüringen neu anzusiedeln oder ihr hiesiges Engagement auszubauen. Planmäßig würden zudem laufende Ansiedlungsvorhaben zum Beispiel von CATL und Marquardt im Industriegebiet „Erfurter Kreuz“ vorangebracht.

Gegenwärtig sei die LEG mit einer dreistelligen Anzahl an Unternehmen in Kontakt, die sich für eine Ansiedlung interessieren. Mehrere Anfragen kommen aus den USA, China und der Schweiz.

Metall-Arbeitgeber: Kein Spielraum

Erfurt. In den anstehenden Tarifverhandlungen in der Metall- und Elektroindustrie im Bezirk Mitte weist der Thüringer Branchenverband die Forderungen der IG Metall zurück. Mit Verweis auf Rezession, Strukturwandel und Corona-Pandemie sagte Thomas Kaeser, Verhandlungsführer des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Thüringen, die zusätzlichen Kostenbelastungen für die Firmen seien verantwortungslos. Die von der Gewerkschaft geforderten vier Prozent mehr Lohn und eine Vier-Tage-Woche trügen nicht zur Sicherung von Arbeitsplätzen und zur Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bei. „Im Gegenteil: Diese Forderungen gefährden all das, was bis jetzt dazu beigetragen hat, Beschäftigung zu sichern“, so Kaeser. *red*

DIE BÖRSE

Schluss	Div.	Kurs	Veränd.	52 Wochen
Adidas NA	284,20	+2,38		317,45 162,20
Allianz vNA	9,60	198,80	+0,37	232,60 117,10
BASF NA	3,30	58,71	+1,29	70,48 37,36
Bayer NA	2,80	47,47	-0,41	78,34 39,91
Beiersdorf	0,70	97,64	-2,36	108,05 77,62
BMW St.	2,50	73,87	+1,40	77,06 36,60
Continental	3,00	112,50	+0,90	124,10 51,45
Covestro	1,20	46,40	+0,87	48,82 23,54
Daimler NA	0,90	55,70	+2,13	55,96 21,02
Delv. Hero	95,92	+0,31		116,65 44,49
Dt. Bank NA	9,11	-0,32		10,37 4,45
Dt. Börse NA	2,90	136,75	+2,40	170,15 92,92
Dt. Post NA	1,15	38,94	+0,23	43,50 19,10
Dt. Telekom	0,60	14,92	-0,30	16,75 10,41
DL Wohnen	0,90	42,35	+4,08	46,97 27,66
E.ON NA	0,46	9,13	-0,02	11,56 7,60
Fres. M.C.St.	1,20	71,22	-0,59	81,10 53,50
Fresenius	0,84	38,00	-0,26	51,54 24,25
Heidelb.Cem.	0,60	59,94	+0,00	70,02 29,00
Henkel Vz.	1,85	88,78	-0,56	96,90 62,24
Infinion NA	0,27	26,80	+0,49	28,30 10,13
Linde PLC	3,59	213,30	-0,19	226,34 130,45
Merck	1,30	128,50	-1,95	140,35 76,22
MTU Aero	0,04	201,30	-1,95	289,30 97,76
Münch. R.vNA	0,80	244,30	+0,87	284,20 141,10
RWE St.	0,80	33,72	-0,68	35,30 20,05
SAP	1,58	100,00	+1,49	143,32 82,13
Siemens NA	3,69	111,12	-0,43	119,30 55,59
Vonovia NA	1,57	57,18	+2,51	62,74 36,71
VW Vz.	4,86	154,54	+0,56	187,74 79,38

Schluss	18.11.	± %
Aareal Bank	18,64	-0,11
Airbus	89,94	-0,17
Aixtron NA	10,74	+2,29
Altria Office	13,74	+0,66
Aroundtown	5,59	+1,34
Aurubis	62,96	+0,06
Bechtle	175,90	+1,50
Brenntag NA	63,88	+2,04
Cancom	44,38	-2,80
Carl Zeiss Meditec	116,60	+0,60
Commerzbank	5,18	+1,97
CompuGroup Med.	75,00	-0,66
CTS Eventim	51,75	-0,19
Dürr	27,78	-2,53
Evonik Industries	23,86	+0,55
Evo-tec	24,46	-1,13
Fraport	46,48	-1,40
freenet NA	17,36	-0,06
Fuchs Petrolub Vz.	49,36	+1,11
GEA Group	28,51	-0,80
Gerresheimer	99,20	-1,00
Grand City Prop.	20,24	+0,30
Granke NA	37,80	-5,83
Hann. Rückvers. NA	148,10	+0,20
Healthlineers	37,56	-0,17
Hella	47,02	+0,47
HelloFresh	44,56	+1,97
Hochtiel	77,80	-0,13
Hugo Boss NA	26,18	+0,19
K+S NA	6,99	+1,90
Kion Group	71,72	-2,16
Knorr-Bremse	103,28	+0,51
Lanxess	54,98	+2,35
LEG Immobilien	117,16	+1,51
Lufthansa vNA	9,89	+0,63
Adler Modemärkte	8,38	-0,62
Bechtle	175,90	+1,50
Bertrand	35,25	+3,22
Deutsche Beteiligung	32,95	+1,70
Dt. Pfandbriefbank	7,94	+1,47
Fielmann	61,85	-2,14
Ford Motor	7,65	+3,38
Hornbach Hold.	84,40	+2,30
Klöckner & Co. NA	6,30	+3,11
New Work	234,50	-0,21
Nordex	17,57	+2,09
paragon GmbH	9,44	+2,16
Porsche Vz.	57,30	+0,84
PVA TePla	13,40	+0,45
Software	16,42	-0,36
Ströer & Co.	75,40	-0,20
Symrise Int.	104,45	+1,21
TAG Immobilien	25,04	+2,20
TeamViewer	37,71	+0,61
Telefonica Deutschl.	2,37	-0,71
TUI NA	4,90	+6,83
United Internet NA	32,71	-0,49
Varta	110,30	+0,46
Wacker Chemie	92,90	+3,57
Zalando	79,22	+0,13

Schluss	18.11.	± %
ABB NA (in sfr.)	25,31	+0,44
American Express	98,53	+0,06
Apple Inc.	100,46	-0,95
BP PLC	2,82	+0,55
Canon	15,49	+0,95
Facebook	230,85	-1,20
Fiat Chrysler	12,62	+1,82
General Electric	8,39	+2,95
Generali	14,20	+1,18
GlaxoSmithKline	15,59	-1,39
Honda Motor	23,73	-3,26
IBM	99,82	+0,28
InfraRX N.V. (in S)	4,00	-4,31
Intel	38,34	-0,90
Microsoft	178,58	-1,88
Novartis NA (in sfr.)	78,79	-0,01
Sony	75,02	-1,70
Toyota	60,40	+0,67
Twitter	36,04	-0,22
Vodafone	1,39	+0,12

Schluss	18.11.	± %
AB Invev	56,25	-0,09
Adyen	1620,50	-1,43
Ahold Delhaize	23,34	-0,30
Air Liquide	138,90	+0,00
Amadeus IT	60,60	+3,80
ASML Hold.	359,90	+0,00
AXA	19,02	+0,42
Banco Santander	2,40	+0,56
BNP Paribas	40,94	+1,06
CRH	33,65	-0,94
Danone	54,50	+0,00
Enel	8,09	-0,32
Engie	12,20	-0,61
Eni	18,19	+3,53
Essilor-Luxottica	116,90	-0,89
Iberdrola	11,29	+0,00
Inditex	27,05	-2,21
ING Groep	7,77	+1,30
Irtesa Sanpaolo	1,87	+1,57
Kering	621,60	+0,08
Kone Corp.	71,22	+0,08
L'Oréal	314,40	-0,85
LMVH	488,30	+2,52
Nokia	3,30	+0,50
Pernod Ricard	160,60	-0,74
Philips Elec.	44,25	+0,29
Prosus	89,20	-1,59
Safran	121,95	-1,49
Sanofi S.A.	86,23	+1,47
Schneider Electr.	118,10	+0,00
Teal	34,90	+0,95
Unilever	50,38	-0,51
Vinci	87,06	+0,53
Wacker Chemie	25,60	+0,95

Schluss	18.11.	± %
Carl Zeiss Meditec	115,00	-0,61
Dt. Eff. u. Wech.Bet.	1,25	+3,46
Funkwerk	-	-
GBS Software konv.	0,79	-4,82
IBU-Tec Advanced	11,60	+0,87
Hylican	3,00	+0,00
IBU-Tec Advanced	18,70	-1,58
Intershop Communic.	24,78	-1,98
Jenoptik	4,15	+3,75
X-FAB	-	-

Schluss	18.11.	± %
aus Dax und MDax	37,02	+11,78 %
Dt. Wohnen	42,35	+4,08 %
Wacker Chemie	92,90	+3,57 %
Grenke NA	37,80	-5,83 %
thyssenkrupp	4,90	-3,45 %
Cancom	44,38	-2,80 %

Alle Angaben in Prozent	18.11.
Hauptfr. ab 16.03.16	0,00
Basiszins n. § 247 (BGB)	-0,88
Umlaufrendite	-0,57
US-Leitzins Fed Funds Rate	-0,25
Rendite Anleihen 3-5 Jahre	-0,77
Rendite Anleihen 5-5 Jahre	-0,72
Rendite Anleihen 8-15 Jahre	-0,57
Renditeindex	+0,7037

Erstausgabezeit: 20:25 Uhr
Erläuterungen: Alle Kurse in Euro. Dax, MDax Xetra Kurse, Werte Aktien Parkett Frankfurt. Thüringer Werte stehen ggf. unter den Indizes. Letzt gezahlte Jahresdividende. Sankt. Dt. Bank = Wertpapierkurse oder letzt verfügbar. Edelmetalle = Degussa Goldhandel (Endkundendirekte), Heraeus. Angaben ohne Gewähr. Quelle: Infront